

Medientraining: Kommunizieren in Krisensituationen

Jedes Unternehmen kommt früher oder später in die Situation, ein unerwartetes Ereignis kommunizieren zu müssen. Für solche Fälle muss ein Krisenszenario bereit sein. Eine oder mehrere Personen aus dem Unternehmen müssen fähig sein, vor die Medien und die Öffentlichkeit zu treten und das Geschehene einzuordnen.

Kursziel

In Krisensituationen gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren, sachlich zu informieren und dabei den richtigen Ton zu treffen. Aber: Wie geht man mit den Emotionen der Betroffenen um? Wieviel eigene Emotionen darf man zulassen?

Den Umgang mit Krisen kann man lernen. Es gibt Wege, Ereignisse jeglicher Art zu antizipieren. Der Ernstfall kommt zwar unangemeldet, aber man kann sich auf die Konsequenzen vorbereiten. Damit man nicht von den Ereignissen überrumpelt wird.

Referat



Röbi Koller hat langjährige Erfahrung im Bereich Kommunikation und konnte in unzähligen Gesprächen vor der Kamera zeigen, wie man emotionale Themen und heikle Tabubereiche diskutiert. RAILplus konnte den Medienprofi, der schon mehrmals den Meterspuranlass in Luzern moderiert hat, für das erste bahnspezifische Kommunikationstraining gewinnen. Meldet euch an! Falls das Pilotprojekt erfolgreich ist,

werden weitere Angebote folgen.

Zielgruppe

CEOs, Kommunikationsspezialisten, Mitglieder der Direktion, Fachspezialisten und Marketing.

Kursorganisation

Der Kurs umfasst 1 Tag.

Die Teilnahme erfolgt in Form von Präsenzveranstaltungen.

Die Anmeldung erfolgt mithilfe eines Formulars.

Der Kurs findet ab 8 und maximal bis zu 12 Teilnehmern statt.

Kursdaten

• 10. Dezember 2024

Ort: Aarau

Kurskosten

Angegeben sind die Preise in Schweizer Franken pro Teilnehmer, Kursdokumente und Mittagessen inkl. (ohne MWSt):

- RAILplus Mitglied: CHF 750 .-
- nicht RAILplus Mitglied: CHF 900 .-